

**Die Frucht der Stille ist das Gebet.
Die Frucht des Gebets ist der Glaube.
Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.
Die Frucht der Liebe ist das Dienen.
Die Frucht des Dienens ist der Friede.**

(Mutter Theresa)

„SCHMUNZELIGES“

Zwei Jungen haben auf dem Friedhof Kastanien gesammelt. Nun teilt der eine auf: "Eine für dich, eine für mich, eine für dich,..." Ein alter Mann hört das, kann die Jungen aber wegen einem dichten Strauch nicht sehen. Voller Angst rennt er ins Dorf und schreit: "Der Herrgott und der Teufel teilen sich auf dem Friedhof die Seelen!" Ein junger Mann geht mit ihm, um ihn zu beruhigen, und nun hören sie beide, starr vor Entsetzen, den Jungen sprechen "Eine für dich, eine für mich..." und merken nicht einmal die zwei Kastanien, die auf sie herabfallen. Das hört der Junge, und als er mit dem Zählen fertig ist, sagt er laut: "Pack' Deine schon mal ein. Wenn ich nun noch die beiden vor dem Zaun hole, haben wir jeder dreiundsechzig..."



**Die Erfahrungen sind die
Samenkörner,
aus denen die Klugheit emporsteigt.**
(Konrad Adenauer)



Mitte

Der Weg zur Mitte
ist ein Weg der Stärke.
Der Weg zur Mitte
ist ein Weg der Kraft.
Der Weg zur Mitte
gibt Richtung aus der Besinnung.
Der Weg zur Mitte
führt zum Nächsten.
Der Weg aus der Mitte
ist der Weg der Liebe.
(Angelika Pandoka)

Die Bibel

„Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf all unsere Fragen ist und dass wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen.“ (Dietrich Bonhoeffer)



Ein kleines Zeichen

Die größten Geschenke, die wir einander machen können, sind die kleinen Zeichen der Zuneigung und Wertschätzung, mit denen wir einander sagen: Du bist mir wichtig, ich habe an dich gedacht, ich wünsch dir was....



Wie beglückend ist es zu leben, zu denken, zu fühlen.

(Melchior Grimm)

Auf der Suche nach Gott

"Ein Mann flüsterte: 'Gott, sprich zu mir'. Und eine Wiesenlerche sang. Aber der Mann hörte es nicht. Also rief der Mann: 'Gott, sprich zu mir!!' Und ein Donner grollte über ihm am Himmel. Aber der Mann hörte nicht hin... Der Mann sah sich um und sagte: 'Gott, zeige dich mir'. Und ein Stern leuchtete hell. Aber der Mann nahm keine Notiz davon. Und der Mann rief: 'Gott, zeig' mir ein Wunder!' Und ein neues Leben wurde geboren. Aber der Mann wusste nichts davon. Also rief der Mann voller Verzweiflung: 'Berühre mich, Gott, und lass mich wissen dass du hier bist!!' Woraufhin Gott sich herunterbeugte und den Mann berührte. Doch der Mann wischte den Schmetterling weg und ging weiter ..."